

N i e d e r s c h r i f t

der 50. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 21.02.2013

öffentlich

Ort: Ratshof, Raum 107, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Johannes Krause	Vorsitzender des Ausschusses	
Herr Lothar Dieringer	parteilos	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Michael Sprung	CDU	
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Heft
Herr Rudenz Schramm	parteilos	
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	Vertreter für Herrn Koehn
Herr Manfred Schuster	DIE GRAUEN/Volkssolidarität	
Herr Denis Häder	MitBURGER für Halle	
Herr Christoph Menn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Werner Misch	CDU	Gast
Herr Dr. Hans-Dieter Wollenweber	FDP	Gast
Herr Uwe Stäglin	Beigeordneter	
Herr Jürgen Lander	Geschäftsbereich II	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Protokollführerin	
Frau Antje Prautzsch	Protokollantin	
Frau Martina Hesse	Protokollantin	
Herr Wolfgang Heise	Fachbereich Bauen	
Herr Jürgen Gerstenberg	Fachbereich Bauen	
Frau Dr. Wrackmeyer	Fachbereich Recht	

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Heft	parteilos	vertreten durch Herrn Dr. Meerheim
Herr Gottfried Koehn	SPD	vertreten durch Herrn Hopfgarten

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF wurde von **Herrn Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2013
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung vom 24.01.2013 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2013

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF vom 24.01.2013.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung vom 24.01.2013 gefassten Beschlüsse

**zu 3.1 Vergabebeschluss: Amt 32-L-02/2012 Los 1 bis Los 5: Abschleppen, Verwahren und ggf. Verschrotten verkehrsordnungswidrig abgestellter Fahrzeuge ("Falschparker") sowie Aufträge im Rahmen der sonstigen Gefahrenabwehr ("Polizeimaßnahmen") oder in anderen Ersatz- und Zwangsmaßnahmen
Vorlage: V/2012/11332**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Vergabe für

Los 1: Bietergemeinschaft B & B, Kausch GmbH, APS GmbH, Wetterau 21.760,00 €

Los 2: Bietergemeinschaft B & B, Kausch GmbH, APS GmbH, Wetterau 21.760,00 €

Los 3: Bietergemeinschaft B & B, Kausch GmbH, APS GmbH, Wetterau 50.048,00 €

Los 4: Bietergemeinschaft B & B, Kausch GmbH, APS GmbH, Wetterau 39.168,00 €

Los 5: Bietergemeinschaft B & B, Kausch GmbH, APS GmbH, Wetterau 8.207,00 €

mit einer Gesamtbruttosumme von 140.943,00 € für den Leistungszeitraum 01.02.2013 bis 31.01.2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

**zu 3.2 Vergabebeschluss: Amt 67-L-74/2012: Lieferung eines Kommunalfahrzeuges – M27C (Multicar)
Vorlage: V/2012/11333**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Schlotte GmbH aus Leipzig mit einer Bruttosumme von 71.396,95 € zur Lieferung eines Kommunalfahrzeuges – M27C (Multicar) den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

zu 5 Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, gab bekannt, dass die Beantwortungen einiger Anfragen am Protokoll zu finden sind und einige noch in Arbeit.

Zum Neubau der Brücke an der Eisssporthalle führt er aus, die Angebote nach der Eröffnung waren zu teuer. Aus diesem Grund wurde die Brücke umgeplant. Sie wird nun günstiger. Es gab eine Diskussion, ob die Brückenaufgabe aus Holz oder anderem Material sein sollte. Die erfolgte Prüfung ergab, das Holz nur bezogen auf die Investition preiswerter ist, nicht im Sinne einer wirtschaftlichen Betrachtung auf Dauer.

Die Nachträge zum Bau Halle-Ost waren so hoch, dass derzeit die Finanzierung der Fiete-Schulze-Straße nicht möglich erscheint. Nach der Angebotseröffnung muss geschaut werden, in welcher Höhe noch weitere Fördermittel beantragt werden müssen. Ein überarbeiteter Fördermittelantrag ist eingereicht und die Summe der Investitionsbank bekannt gegeben.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, teilte mit, dass am 13.03.2013 um 17.00 Uhr im Stadthaus eine Sondersitzung des Vergabeausschusses zur Vergabe Händelhalle stattfindet.

zu 9 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Herr Häder, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, weist darauf hin, dass in der Willy-Lohmann-Straße/Ecke Schleiermacherstraße vermutlich eine Verkehrszählung stattfindet. Die Willy-Lohmann-Straße ist zurzeit eine Einbahnstraße, so dass die Verkehrszählung nicht das tatsächliche Verkehrsaufkommen erfassen wird.

Auf die Frage von **Herrn Sieber, Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)**, was jetzt für eine Brücke an der Eissporthalle gebaut werden soll, antwortete Herr Stäglin, dass der Überbau in Stahlverbundweise gebaut wird. Er erläuterte die neuen Planungen. Es wird weiterhin eine befahrbare Brücke bleiben. Der bisherige angesetzte Preis war realistisch.

Herr Heise, Fachbereich Bauen, ergänzt, die ausgeschriebene Brücke passte in die Preisplanung und wäre im Aussehen schöner gewesen.

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, sagte eine schriftliche Information zur Findung der jetzigen Bauweise zu.

Herr Sieber ist der Meinung, dass im Planungsausschuss nochmal darüber gesprochen werden müsste.

Herr Sprung, CDU-Stadtratsfraktion, erwidert, dass es bei diesem Bauwerk das wichtigste Ziel der Fertigstellungstermin (Laternenfest) ist. Im Planungsausschuss wird ein Bauwerk beschlossen. So wie jetzt vorgegangen wurde, ist es genau richtig.

Herr Stäglin verweist darauf, dass aus dem Verfahren deutlich wird, dass eine solche Kombinationsfinanzierung eine Ausnahme bleiben muss. Im Augenblick kann der Termin zur Fertigstellung noch eingehalten werden.

Herr Sieber braucht keine schriftliche Zuarbeit mehr.

Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezieht sich auf die Sondersitzung am 13.03.2013 und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat zur Händel-Halle mehrere Anfragen (siehe Anlage an das Protokoll).

Die Verwaltung wird gebeten, vor der Sondersitzung die Stellungnahme den Stadträten zur Verfügung zu stellen.

zu 10 **Anregungen**

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF.

Für die Richtigkeit:

Datum:

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin